

Uni Mannheim bietet Kurs zum besseren Verständnis der Scharia

☒ Islamisches Recht an Uni Mannheim Wer ein guter Dhimmi werden möchte, der sollte alles über den Islam wissen. Deshalb bietet die Fakultät für Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre der Uni Mannheim in beispielhafter Umsicht auch eine Unterweisung in „Islamisches Recht“ an.

Das Programm des Kurses kann man unter „Introduction to Islamic Law beginnt am 18.11.06“ einsehen. Alles ist dabei, von den Ursprüngen des sogenannten Rechts über das Leben Mohammeds, die verschiedenen Schulen und Strömungen des Islam – nichts soll dem wissensdurstigen Dhimmi unbekannt bleiben. Auch ein Vergleich zwischen deutschem und islamischem Recht wird nicht fehlen.

Und während der deutsche Dhimmi-Jurist sich noch theoretisch auf sein zukünftiges Leben vorbereitet, kann man die praktische Anwendung des islamisches „Rechts“ gerade an einem aktuellen Fall in Saudi-Arabien studieren. Dort ist gerade eine Witwe zum Tod durch Steinigung verurteilt worden, weil sie sechs Jahre nach dem Tod ihres Mannes ein Kind zur Welt gebracht hat. Die Richter unterstellen „verbotenen außerehelichen Sex“, und außerehelicher Geschlechtsverkehr ist ein todeswürdiges Verbrechen. Das sieht auch die Betroffene selbst so und erhofft sich durch die Steinigung die Reinwaschung, um dann doch noch ins Paradies eingehen zu können. Vermutlich hört man auch deshalb keine gutmenschlichen Proteste, die bei der Hinrichtung von Massenmördern in den USA regelmäßig laut werden. Unsere selbsternannten Hüter der Menschenrechte haben halt Respekt vor dem Selbstbestimmungsrecht der Frau auf Steinigung.

Wenn wir genügend in islamischem „Recht“ ausgebildete Experten haben, werden auch wir es besser verstehen.

(Spürnasen: Robin H. und Cay)